



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 16. Januar 2023

Der Kantonsrat hat einer Einzelinitiative zum Thema Liberalisierung der Kennzeichenvergabe und Stärkung der Halterrechte mit 65 vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 309/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Vorlage dazu auszuarbeiten.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative abgelehnt, mit der gefordert wurde, dass die durch das Energiegesetz vorgeschriebene Erneuerung/Ersetzung von älteren Öl- und Gasheizungen durch umweltfreundlichere Heizsysteme zu einem gewissen Masse vom Kanton mitfinanziert wird ([KR-Nr. 459/2022](#)). Für eine vorläufige Unterstützung stimmte 1 Ratsmitglied, 60 Stimmen wären dazu notwendig gewesen.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative, mit der gefordert wurde, dass Werbung auf Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs flächenmässig auf einen Zehntel der Fahrzeugoberfläche limitiert werden soll, abgelehnt ([KR-Nr. 307/2022](#)). Für eine vorläufige Unterstützung stimmten 7 Ratsmitglieder, 60 Stimmen wären dazu notwendig gewesen.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit der Forderung für ein Stimm- und Wahlrecht für alle volljährigen und urteilsfähigen Personen im Kanton Zürich abgelehnt ([KR-Nr. 406/2022](#)). 31 Ratsmitglieder sprachen sich für die vorläufige Unterstützung der Einzelinitiative aus, 60 Stimmen wären dazu notwendig gewesen.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative zur Einreichung einer Standesinitiative mit der Forderung nach Abschaffung der Schweizer Neutralität nicht vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 428/2022](#)). Die Einzelinitiative erhielt keine einzige Stimme.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von FDP, SP, GLP, Mitte und EVP diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem eine zweckgebundene und transparente Verwendung der Beiträge für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte am USZ gewünscht wird ([KR-Nr. 234/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat eine Motion der Mitte diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem eine speditivere Abwicklung der Stipendiengesuche gefordert wird ([KR-Nr. 387/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der GLP diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem eine Förderung und Weiterentwicklung des Berufes Fachperson Gesundheit EFZ durch Weiterbildungen und Fachausweise angeregt wird ([KR-Nr. 390/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von allen Fraktionen, diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem gefordert wird, dass die Benützung von Räumlichkeiten, Anlagen und Einrichtungen kantonaler Schulen ausserhalb der Unterrichtszeiten ganzjährig, in der Regel während sieben Tagen pro Woche, möglich und mindestens für Vereinsgruppen mit Jugendlichen unter 20 Jahren gratis sein soll ([KR-Nr. 410/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SVP, SP, GLP und Mitte diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem der Regierungsrat eingeladen wird, für Bildungsprovisorien Standards für modulare Systembauten nach pädagogischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien einzuführen ([KR-Nr. 411/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der FDP diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem der Regierungsrat aufgefordert wird zu prüfen, wie die Infrastruktur entlang von Staatsstrassen zur Energiegewinnung mittels nichtgebäudegebundener Photovoltaikanlagen genutzt werden kann ([KR-Nr. 432/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der FDP diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen, mit dem der Regierungsrat aufgefordert wird zu prüfen, wie die Infrastruktur im Raum der Trassees des öffentlichen Verkehrs zur Energiegewinnung mittels nichtgebäudegebundener Photovoltaikanlagen genutzt werden kann ([KR-Nr. 433/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu vorzulegen.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SP, Grünen, Mitte, EVP und AL zur Harmonisierung der Hilfe für Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung und vorläufig Aufgenommene mit 96 Stimmen vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 181/2022](#)). Die parlamentarische Initiative wird nun einer Kommission zugewiesen, die dazu Bericht und Antrag ausarbeitet.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SVP, FDP und Mitte zur Stärkung des Milizsystems durch Halbierung der Sitzungstage mit 77 Stimmen vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 182/2022](#)). Die parlamentarische Initiative wird nun einer Kommission zugewiesen, die dazu Bericht und Antrag ausarbeitet.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von EVP, SP, GLP, Grünen und AL mit 90 Stimmen vorläufig unterstützt, mit welcher der Sozialhilfetourismus eingedämmt werden soll, indem 40 Prozent der Kosten einer Gemeinde für wirtschaftliche Hilfe durch Mittel aus einem Fonds gedeckt werden sollen, der von allen Gemeinden im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl finanziert wird ([KR-Nr. 204/2022](#)). Die parlamentarische Initiative wird nun einer Kommission zugewiesen, die dazu Bericht und Antrag ausarbeitet.

Der Kantonsrat hat eine parlamentarische Initiative von SVP und EDU mit 84 Stimmen vorläufig unterstützt, mit welcher der langfristige Erhalt von Drainagen in landwirtschaftlichen Böden gefordert wird ([KR-Nr. 243/2022](#)). Die parlamentarische Initiative wird nun einer Kommission zugewiesen, die dazu Bericht und Antrag ausarbeitet.

(sda/nic.)